

Tramclub Basel

Quartalsbericht 4/03

Verfasst von Matthias Ehmman (ME) und Stephan Schnider (StS)

Baustellenbesichtigung BLS AlpTransit

Ein interessantes Erlebnis erwartete uns am 26. Oktober 2003. In gemütlicher Zug- und Busfahrt ging es zur AlpTransit-Baustelle nach Mitholz. Dort angekommen, wurden wir zuerst mit einem vorzüglichen Mittagessen empfangen. Danach wurde uns in einem sehr spannenden Vortrag das ganze Projekt AlpTransit Lötschberg und im Speziellen dann auch noch den Fensterstollen Mitholz näher gebracht.

Danach fasste jeder Teilnehmer ein paar Stiefel, eine Regenjacke und einen Helm. Leuchtend gelb gekleidet ging es per Autotransport tief in den Berg hinein. Am Fusspunkt des Fensterstollens angekommen, durften wir uns von den rauen Arbeitsbedingungen der Bergleute überzeugen. In einem staubigen und feucht-tropischen Rundgang bekamen wir einen kleinen Einblick in das riesige Bauvorhaben.

Heimlich froh, wieder am Tageslicht zu sein, blieb uns noch genug Zeit für die Info-Ausstellung und einen Einkauf im Souvenirshop, ehe schon die Rückreise angetreten werden musste. Der einzige Negativpunkt des Tages war, dass die Stiefelwaschanlage nicht funktionierte.

November-Hock

Am 6. November 2003 präsentierte uns Reto Hiss einen kunterbunten Dia-Vortrag unter dem Thema „Tram und Bahn aus aller Welt Spezial“. Neben verschiedenen Schweizer Bahn- und Tramgesellschaften bekamen wir auch weniger oft dokumentierte ausländische Betriebe zu sehen. Darunter fielen unter anderem die Stuttgarter Strassenbahn oder als besonderes Special die Chiemseebahn.

Dezember-Hock

Schon zur Tradition ist der letzte Hock im Jahr, welcher immer von Felix Buchmann unter dem Thema „Durchs Jahr mit Bahn und Tram“ geleitet wird. So auch am 4. Dezember 2003. Felix Buchmann nahm uns mit auf eine spezielle Reise durch die Schweiz und das angrenzende Europa. Zwischen den einzelnen Stationen zeigte er uns immer Dias von der BLT im Leimental. Gespannt warteten aber alle darauf, wann denn endlich der Knaller des Abends (für nicht Insider: die Fotokurve beim Isteiner Klotz in Deutschen Landen) kommt. Tatsächlich kam sie dann auch, sah und siegte Zug um Zug.

Santiklausenfahrt 2003

Am 6. Dezember 2003 fand die traditionelle Santiklausenfahrt statt. Den Teilnehmern wurde eine sehr aussergewöhnliche und exklusive Komposition, bestehend aus den zwei mittlerweile gelb-roten DüWags Be 4/6 133 + Be 4/6 136, geboten. Dieser Traum konnte dank der Initiative von Felix Buchmann verwirklicht werden. An dieser Stelle sei nochmals ein herzliches Dankeschön an Felix Buchmann gerichtet!

Mit diesem Tramzug ging gegen es 13:30 Uhr auf einer Tour mit Abstechern, unter anderem aufs Bruderholz und nach Aesch, zum Messeplatz. Trotz des trüb-kalten Wetters erfreute sich die Fahrt, vor allem bei den Fotografen, grösster Beliebtheit. Gegen 16:00 Uhr trafen wir im Restaurant Münchnerhof ein wo uns der Santiklaus mit Schmutzli besuchte. Wie jedes Jahr durften sowohl kleine wie auch grosse Kinder vor den Santiklaus und ihr Lob oder ihren Tadel in Empfang nehmen. Nach der „Värsli-Pflicht“ durften wir ein vorzügliches Nachtessen geniessen. Und es sollte noch ein langer Abend werden...

Januar-Hock

Am 8. Januar 2003 präsentierte uns Ernest Amort den jährlichen Jahresrückblick. Die Bar des Restaurants Storchen war bis auf den letzten Platz gefüllt. Seine Dias waren reichhaltig und boten den Anwesenden keine Minute Langeweile. Ein spezielles Augenmerk richtete unser Veranstaltungschef auf die diesjährige Auslandsexkursion nach Spanien, von welcher er uns ausführlich berichtete. Daneben boten zahlreiche Dias der TCB-Exkursionen und den Ereignissen in um und Basel den Zuschauern einen abwechslungsreichen und langen Abend.

Museumsnacht 2004

Zum ersten Mal nahm der Tramclub Basel an der Basler Museumsnacht teil. Mit fünf Kursen wurde im 12-Minuten Takt zwischen 18:00 und 02:00 Uhr der Rundkurs Barfüsserplatz – Mittlere Brücke – Riehen Dorf und wieder zurück zum Barfüsserplatz via Wettsteinbrücke befahren.

Es kamen folgende Kompositionen zum Einsatz:

- Ce 2/2 163 + C2 371 + C2 331
- Be 2/2 181 + B3 1303
- Ce 4/4 450 + C3 702
- Be 2/2 190 + C2 423 + B2 1193
- Be 4/6 602 (welcher vom Verein der Fahrdienst-Aushelfer betrieben wurde)

Trotz des schlechten Wetters lockte die Museumsnacht zahlreiche Leute in die Stadt. Die Oldtimer-Drämmli, die gleichzeitig auch das „rollende Tram-Museum“ darstellten, waren aber trotzdem sehr gut ausgelastet.

Als besondere Dienstleistung waren drei Kurse vom Tramclub und vom Verein der Fahrdienst-Aushelfer bewirbt, was bei der Bevölkerung gut ankam.

Wir hoffen, dass die Dienste der Oldtimer-Drämmli auch an der nächsten Museumsnacht wieder in Anspruch genommen werden.

